

2158/J XX.GP

der Abgeordneten DDr.Niederwieser, Dr. Antoni
und Genossen

an die Frau Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten
betreffend Schulversuche zum Ethikunterricht

Unter dem Titel "Ethik als Pflichtfach" berichtete die Tiroler Tageszeitung am 8. März 1997, daß am Akadem. Gymnasium Innsbruck, an der HTL Trenkwaldersstraße, im BORG Imst und im BRG Landeck ab Herbst in einem Schulversuch Ethik als Pflichtfach geführt werden soll. Dabei wird ausgeführt. "Der von den Verantwortlichen offen zugegebene Hintergedanke ist" Religionsflüchtlingen die erhofften Freistunden mit Ersatzunterricht anzufüllen."

Sie werden dabei u.a. damit zitiert, daß Sie alle vier Schulversuche genehmigen wollen. Diese Haltung bringt zum Ausdruck, daß Sie den Schulen ein hohes Ausmaß an Eigenverantwortung in ihrer Entscheidung zubilligen, ob und welchen Schulversuch sie beantragen. Die Antragsteller begrüßen diese Einstellung.

Trotzdem ergeben sich einige Fragen hinsichtlich der rechtlichen Grundlagen und der pädagogischen Rahmenbedingungen dieser Schulversuche. Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Frau Bundesministerin für Unterricht und kulturelle Angelegenheiten folgende

A n f r a g e:

1. Wieviele Schulversuchsanträge zur Führung eines Unterrichtsgegenstände "Ethik" (oder ähnliches) liegen für das kommende Schuljahr im Bundesministerium vor ?
2. Für welche Schulen und welche Klassen ?
3. Wer waren die jeweiligen Initiatoren der Schulversuche und welche Stellungnahme haben dazu die Schulpartnerschaftsgremien abgegeben ?
4. Wurden die Schulversuchsanträge im Kollegium des Landesschulrates behandelt ?
5. Scheint die einleitend zitierte Begründung für den Schulversuch, man wolle damit jene Schüler, die sich vom Religionsunterricht abmelden, zur Teilnahme an einem Ersatzunterricht verpflichten ("Religionsflüchtlinge" abschrecken), in den Schulversuchsanträgen auf und wenn ja, in den Anträgen welcher Schulen ?
6. Wenn nein, wie gehen Sie dann mit der Tatsache um, daß Ihnen die Antragsteller wesentliche Motive verschwiegen haben ?

7. Über welche fachliche Ausbildung zur Abhaltung des Ethikunterrichts verfügen jene Lehrerinnen und Lehrer, welche in den Schulversuchsklassen derzeit Ethik unterrichten oder dies ab Herbst 1997 in den genehmigten Schulversuchen tun wollen ?
8. In welchem Ausmaß (Semesterwochenstunden) scheint das Fach Ethik in den Lehrplänen der Religionspädagogischen Akademien oder in den Studienplänen bei der Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern für den Religionsunterricht an Höheren Schulen auf ?
9. In welchem Ausmaß verfügen Lehrerinnen und Lehrer aus Philosophie, Deutsch oder Geschichte über die erforderlichen fachlichen und fachdidaktischen (Qualifikationen ?
10. Wird das Fach "Ethik" in einer anderen Form den Lehrerinnen und Lehrern. welche ihr Wissen an die Schüler weiterzugeben gedenken, vermittelt ?
11. Im genannten Artikel wird berichtet, daß die Lehrer "zur Zeit in Ethik ausgebildet werden",
 - a) wo ?
 - b) von welchen Personen ?
 - c) in welchem Ausmaß ?
12. Wie werden die Ethiklehrerinnen und -lehrer eingestuft und entlohnt ?
13. Wird der Ethikunterricht in den Schulversuchsklassen zusätzlich oder alternativ zum Religionsunterricht angeboten ?
14. Fallen dadurch zusätzliche Werteinheiten an und wenn ja, in welchem Ausmaß ?
15. Die geltenden gesetzlichen Bestimmungen sehen vor, daß sich Schüler vom Religionsunterricht abmelden können. Können Schülerinnen und Schüler zu einem Ersatzunterricht verpflichtet werden ?
16. Der Religionsunterricht ist nach § 1 des Religionsunterrichtsgesetzes für Schüler vorgesehen, welche einer gesetzlich anerkannten Religionsgesellschaft angehören. Könnten Schüler, auf welche dieser Umstand nicht zutrifft, zum Besuch eines ersatzweisen Ethikunterrichts verpflichtet werden ?
17. In § 2 des Schulorganisationsgesetzes werden die Aufgaben der Österreichischen Schule in einer sehr umfassenden Weise beschrieben. Umfaßt diese Aufgabe, die von allen Lehrerinnen und Lehrern in ihrem Unterricht zu berücksichtigen ist, nicht auch wesentliche ethische Fragen ?